

hren göti. won du sel hat von
 nature dz si mūnet göti ding.
 vñ söchet an ain ieklichen
 ding göti vñ nvtz. vñ da von
 sont wir mūnen Got. wan er
 ist dz obrest göt. vñ iber allv
 ding. won allv göti flisset vō
 im. vñ ist och all' maist d' din
 ge. du die sel raxent zv d' mū
 ne. Da von spricht sant Bern
 hart. Sālgv sel wek dich selv.
 vñ riht vf din sinne alle die
 dir Got ic gegab. vñ gedenk
 an dz ding in dem beschlosse
 sint allv ding vñ allv tugēd.
 vñ all' fride. **D**and vogel
 d' in dem rainen hēzen singē
 sol. hauset ain nahtegal. du
 singet in dem tag. vnd in d'
 nacht also sol och du sālg sel
 Got loben tages vnd nachtes.
 won er ist vil göt ze lobē in
 d' nacht. won so sint dem mēt
 schen sin vñ sinne beschlos
 sen. vñ enhōret noch ensihet
 nit. dz in mūge. vñ mag dēne
 Got wol loben mit ain frien
 hēzen. **B**i d' nacht ist lezai
 chent beswārde. So der mētlich

ist in betrübde. dz er dēne er
 kēnen sol. dz vns vnser hē
 ze göte tvt. wan sant paul'
 spricht. Swz dem menschē
 widuert d' Got mūnet dz kv
 met im alles ze göt. wan
 vñ herre entvōt kam ding
 enkainē menschē. wan ic
 dz leib enkan ioch der mētlich
 nit erkēnen dz es wol kunt
 vñ göt si. won vnser herre
 gearet niēni des mētlichen
 vbel. wan allwegēt des daz
 im göt ist. Da von sol der
 mētlich erkēnen in siner le
 swārde vnsern hēzen. vñ sin
 gnade. vñ sol im dank sage.
Sant Augustin' spricht. mēt
 sche. wilt du wissen war vñ
 le du Got nit mūnest. dz ist
 da von. won du nit erkēnst
 wz er dir ze göt hat getan.
 wan erkādest du es. du mū
 nest in von allem dinem
 hēzen. vñ seitst im dank sin
 gnaden. Als man liest von
 den drin kinden. die man in
 den oven warf. do lobtent si
 Got nit allaine. si mantent